**Einführung ins Programmieren für Übersetzer\*innen**

**Workshop mit Dr. Dagmar Gromann**

**Termin:** Freitag, 21. Februar 2020

**Zeit:** 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Ort:**  Medienlabor II ZTW, Gymnasiumstraße 50, 1190 Wien

**Diese Veranstaltung ist kostenlos.**

**Über den Workshop:**

Dieser Workshop richtet sich an Personen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen im Bereich des Programmierens. Ziel des Workshops ist es ein Grundverständnis für Programmieren anhand praktischer Beispiele und Übungen in Python sowie ein besseres Verständnis für weitere Schritte, um im Selbststudium die erworbenen Programmierkenntnisse zu vertiefen, zu erlangen. Der Workshop wird interaktiv gestaltet und praxisorientiert sein - alle Übungen werden sich auf Textverarbeitung im Sinne des Natural Language Processing (NLP) beziehen. Computer werden im Medienlabor für Teilnehmer\*innen zur Verfügung stehen.

**Über die Referentin:**

Dagmar Gromann ist seit Mai 2019 Assistenzprofessorin am Zentrum der Translationswissenschaft (ZTW) im Bereich Terminologiewissenschaft und Übersetzungstechnologie. Davor war sie am Institut für Künstliche Intelligenz an der TU Dresden sowie am Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz des Consejo Superior de Investigaciones Científicas (CSIC) in Barcelona, Spanien tätig. Während ihres Doktoratsstudiums, das sie am ZTW 2015 abgeschlossen hat, war Dagmar als Universitätsassistentin an der Wirtschaftsuniversität in Wien tätig. Mit einem Abschluss der Linguistik und Informatik, ist ihre Forschung stets auf Computerlinguistik und automatisiertes Lernen von strukturiertem Wissen aus natürlicher Sprache ausgerichtet. Zu diesem Zweck verwendet sie Methoden des maschinellen Lernens. Nach mehreren Jahren der Lehrerfahrung im Bereich Wirtschaftskommunikation, hat sie an der TU Dresden Semantic Computing - Theorien und Methoden rund um maschinelle Ansätze zum Sprachverständnis - konzipiert und unterrichtet. AM ZTW unterrichtet sie ein Masterkolloquium und die Vorlesung Terminologie und Hilfsmittel.

*Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtig. Bei großem Interesse bzw. langer Warteliste ist ein Zweittermin denkbar.*

*Fotografie: Bitte beachten Sie, dass bei UNIVERSITAS-Veranstaltungen zur Berichterstattung fotografiert wird. Sofern Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte unseren Fotografen im Einzelfall darauf hin. Ohne ausdrücklichen Widerspruch wird die Zustimmung der Teilnehmenden vorausgesetzt.*